

Schluss Mit Dem Eiertanz

Recognizing the habit ways to get this ebook **schluss mit dem eiertanz** is additionally useful. You have remained in right site to begin getting this info. acquire the schluss mit dem eiertanz colleague that we come up with the money for here and check out the link.

You could buy lead schluss mit dem eiertanz or get it as soon as feasible. You could quickly download this schluss mit dem eiertanz after getting deal. So, later than you require the ebook swiftly, you can straight acquire it. Its suitably utterly easy and thus fats, isnt it? You have to favor to in this announce

Schluss mit dem Eiertanz Paul Mason 2009-11-05 Borderline-Verhalten ist für die Betroffenen aufreibend und oft zerstörerisch, aber auch für Angehörige, Partner und Freunde, die häufig von den prekären Verhaltensweisen der Erkrankten dominiert werden. Wie also verhält man sich als Angehöriger »richtig«? Auf diese Frage geben die Autoren Antwort, indem sie die täglichen Verhaltens- und Beziehungsfällen aufzeigen, die sich im Leben mit Borderlinern auftun. Sie geben wertvolle Anregungen und Tipps, um selbst psychisch stabil zu bleiben und hilfreich zu sein für den erkrankten Partner. »Was bleibt noch übrig, wenn unser Umgang mit dem anderen ein ewiger Eiertanz ist? Oberflächlicher Smalltalk, angespanntes Schweigen, jede Menge Stress. Was früher ein leichtfüßiger Tanz der Zuneigung und Nähe war, verwandelt sich in einen Maskenball.«

Kinder von Borderline-Eltern Jowita Zick 2014-03-13 Ob zwischenmenschliche Instabilität, extreme Stimmungsschwankungen oder selbstverletzendes Verhalten - die Borderline-Persönlichkeitsstörung hat vielfältige und tiefgreifende Auswirkungen auf das Leben Betroffener und deren Partner, was in der Fachliteratur umfassend untersucht wird. Die Auswirkungen auf die Entwicklung der Kinder von Borderline-Eltern werden hingegen weit seltener betrachtet. Jowita Zick hat in einer Studie inzwischen erwachsene Kinder von Betroffenen untersucht, um herauszufinden, welchen Risikofaktoren sie ausgesetzt waren und welche Schutzfaktoren einen positiven Einfluss auf ihre eigene Entwicklung hatten.

Ich hasse dich - verlass mich nicht Jerold J. Kreisman 2012-06-18 Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeit leiden unter extremen Stimmungsschwankungen und der ständigen Angst, verlassen zu werden. Die überarbeitete und erweiterte Neuausgabe dieses Standardwerks enthält neueste Forschungsergebnisse und Therapieansätze sowie aktualisierte Zahlen. Betroffene, Angehörige, Ärzte und Therapeuten erhalten hilfreiche Unterstützung.

Lieben & Verzeihen Michael Cölln 2017-05-12 Um Verzeihung zu bitten oder aus tiefstem Herzen zu vergeben sind entscheidende Fähigkeiten, wenn die Liebe dauern soll. Der bekannte Paartherapeut zeigt anhand von Fallgeschichten und Übungen für Paare, wie Versöhnung gelingen kann. In fünf Stufen beschreibt er den Weg des Verzeihens und wie wir das Tor für die Rückkehr der Liebe und für neue Nähe öffnen können.

Die vergessene Zielgruppe ? Kinder psychisch kranker Eltern: Konzept einer Beratungsstelle auf der Basis qualitativ durchgeführter Interviewverfahren Eugen Daser 2013-02 Die Tatsache, dass psychisch kranke Menschen auch Eltern sind, wird häufig vergessen oder als unwesentlich zur Kenntnis genommen. Einer Perspektivenerweiterung, die zunehmend auch die Kinder als betroffene Angehörige in den Blick nimmt, sollte mehr Beachtung gewidmet werden, da es noch wenig ausgereifte Konzepte und spezielle

Einrichtungen gibt, die speziell für die Kinder psychisch kranker Eltern Beratung oder Begleitung anbieten. Um Folgeschäden und Verhaltensauffälligkeiten bei den betroffenen Kindern zu verringern und einer Stigmatisierung und Tabuisierung psychischer Erkrankungen entgegenzutreten, die letztlich die Erreichbarkeit dieser Kinder erschwert, müssen nicht nur die Lebenswelten der Kinder, sondern auch die der Eltern betrachtet werden. Dieses Buch hat einerseits das Ziel, die schwierige Situation der Kinder und die Auswirkungen der Erkrankung ihrer Eltern auf sie auf der Basis qualitativer Interviews mit Expertenstellen und Betroffenen exemplarisch aufzuzeigen. Weiterhin soll mit diesem Buch diese vergessene Zielgruppe mehr in die Aufmerksamkeit der Fachöffentlichkeit rücken. Den Abschluss bildet ein Vorschlag, der aufzeigt, wie diese Intervention aussehen könnte und welcher institutionelle Rahmen dafür geeignet wäre.

Inspektor Jury besucht alte Damen Martha Grimes 2016-02-02 Mit Schirm, Charme und viel Spannung Der Antiquitätenhändler Marshall Trueblood entdeckt in einem wunderschönen antiken Sekretär zu seinem Entsetzen eine sorgfältig zerlegte Leiche. Inspektor Jury eilt an den Ort des grausigen Fundes, ein herrschaftliches Anwesen auf dem Land - und sticht dort mit seinen Ermittlungen in ein wahres Wespennest: Offensichtlich hatte der Tote weit mehr Feinde als Freunde. An Verdächtigen herrscht zumindest kein Mangel. Als kurz darauf ein Mord in den Londoner Docklands geschieht, erkennt Jury einen Zusammenhang zwischen den beiden Fällen. Doch der geheimnisvolle Mörder scheint Inspektor Jury und seinem getreuen Helfer Sergeant Wiggins immer einen Schritt voraus zu sein ...

Irre Verständlich Matthias Hammer 2017-08-08 Wie gehe ich damit um, wenn jemand Stimmen hört? Was muss ich tun bei Selbstverletzungen? Woher weiß ich, ob jemand krank oder einfach nur unmotiviert ist? Dieses Buch liefert die Antworten. Wer mit psychisch kranken Menschen arbeitet, wird häufig mit Verhaltensweisen oder Symptomen konfrontiert, die fremd wirken und nur schwer zu verstehen sind. Das kann verunsichern und überfordern. Die Autoren vermitteln Hintergrundwissen, das uns die Logik psychischer Krankheiten verstehen lässt. Sie erklären, wie psychische Störungen entstehen und welche Bedingungen ihre Genesung beeinflussen. Wir erhalten das Handwerkszeug, das für den Umgang im Alltag hilfreich ist und erfahren, welche Selbsthilfestrategien wirksam sind. Diese Krankheitsbilder werden u. a. behandelt: - Psychosen - Depressionen - Bipolare Störungen - Persönlichkeitsstörungen - Angst- und Zwangserkrankungen Umfangreiches Download-Material hilft beim Lernen und unterstützt bei der praktischen Arbeit.

Borderline-Störung: Betroffene verstehen Andrea Jäger 2014-09 Die Borderline-Persönlichkeitsstörung wurde im Bereich der Psychiatrie und Psychotherapie lange Zeit als ein Randphänomen der psychischen Störungen wahrgenommen. In den vergangenen Jahrzehnten ist jedoch ein kontinuierlich steigendes Interesse, insbesondere in der amerikanischen Forschung, zu erkennen. In verschiedenen literarischen Neuerscheinungen wird das Borderline-Phänomen als „Krankheit der Moderne“ bezeichnet, welches Schätzungen zu Folge derzeit die drittgrößte Gruppe psychischer Erkrankungen darstellt. Die Borderline-Störung sowie deren Behandlungsmethoden werden von den verfassenden Psychiatern, Psychologen und Psychotherapeuten in der jüngsten Zeit fast ausschließlich an Hand konkreter Beispiele erläutert. Diese Entwicklung ist auf die in Fachkreisen herrschende Verunsicherung hinsichtlich dieses Störungsbildes zurückzuführen. Lange Zeit wusste man offenbar nicht, was sich hinter der Diagnose „Borderline“ verbirgt und wie man damit umgehen sollte. Der Begriff Borderline (Grenze, Grenzgänger) an sich impliziert die „besondere“ Fähigkeit dieser Menschen, nicht nur sich selbst, sondern auch ihr persönliches Umfeld an ihre Grenzen zu bringen. Warum Menschen mit einer Borderline-Störung eine solche Wirkung haben können und welche konkreten Verhaltensmuster sie aufweisen, weist neben der Auseinandersetzung mit aktuellen Behandlungsmethoden und sozialarbeiterischen Interventionsschritten einen Schwerpunkt dieser Studie auf.

Kindheit im Kontext einer mütterlichen Borderlinepersönlichkeitsstörung. Kindorientierte Betrachtungs- und Handlungsmöglichkeiten klinischer Sozialarbeit Tobias Düsterdick 2017-12-01 Ein Blick in die Statistiken aus dem Erhebungsjahr 2015 zeigt, dass nahezu jeder vierte männliche (22,07%) und jede dritte weibliche (33,37%) Erwachsene zwischen 18 und 79 Jahren zumindest zeitweise an mindestens einer psychischen Erkrankung leidet. Darauf basierend gehen konservative Schätzungen davon aus, dass ca. 3?000?000 Kinder in diesem Jahr mit mindestens einem psychisch kranken Elternteil in einem Haushalt zusammengelebt haben. Diese zeigten in Relation zur Vergleichsgruppe, in der Eltern nicht psychisch erkrankt waren, ein signifikant erhöhtes Auftreten von Entwicklungsrisiken auf. Das liegt u. a. daran, dass die Qualität der Eltern-Kind-Interaktion im Sinne einer entwicklungsförderlichen Beziehung signifikant reduziert sein kann. Eine psychische Erkrankung, die sich besonders stark auf zwischenmenschliche Beziehungen auswirkt, ist die Borderlinepersönlichkeitsstörung, kurz BPS. Der Fokus dieser Veröffentlichung liegt daher auf diesem Krankheitsbild und einer Untersuchung seiner möglichen Auswirkungen auf die Entwicklung eines Kindes. Dabei wird eine psychologische sowie sozialpädagogische Sichtweise eingenommen, um auf dieser Grundlage die Termini Kindheit, Lebensweltorientierung, Entwicklungsrisiken sowie die BPS zu definieren. Darauf aufbauend werden Risikofaktoren und Entwicklungsrisiken bei elterlichen psychischen Erkrankungen im Allgemeinen sowie einer mütterlichen BPS im Speziellen erläutert. Schlussendlich werden sozialpädagogische Handlungsmöglichkeiten im Sinne der Entwicklung des Kindes dargelegt.

Das Schluss-mit-dem-Eiertanz-Arbeitsbuch Randi Kreger 2009-07-01 Als Angehöriger eines Borderline- Betroffenen hat man es nicht leicht, seinen eigenen Standpunkt in der Beziehung zu finden: Reagiert man nur auf seine »Tänzchen« - oder macht man eigene Schritte und zeigt Grenzen auf? Dieses Buch enthält Tests und Übungen, um das eigene Verhalten zu erkennen und Alternativen zu eingefahrenen Mustern im Umgang miteinander zu entwickeln. Das Arbeitsbuch kann eigenständig gelesen werden, die vorherige Lektüre von »Schluss mit dem Eiertanz« ist aber empfehlenswert. Verstand und Gefühl verbinden »Dieses Arbeitsbuch wird Ihnen zeigen, wie man sich innerlich ein Stück weit entfernt, um den Tanz mit dem Borderliner aus der Distanz so zu sehen, wie er wirklich ist. Dies verlangt von Ihnen, sowohl Ihr Verhalten wie das Ihres Angehörigen zu beobachten und schädliche Muster zu identifizieren. wie es kommt, dass der Borderliner beim Tanzen »führt« und Sie, so gut es geht, folgen, und zwar rückwärts. Aber Sie können nicht nur reagieren, sondern auch agieren. wie Sie eigene, weniger schädliche Tanzschritte initiieren können - das heißt beginnen, im eigenen Interesse und dem Ihrer Familie zu handeln, statt Lebensumstände zu tolerieren, über die Sie keine Kontrolle haben. Als erwachsener Mensch können Sie das Leben in Ihrem Sinne und im Sinne Ihrer Familie gestalten.«

Borderline begegnen Susanne Schoppmann 2014-11-28 Keine Angst vor Borderline! Dieses Fachbuch verändert die Beziehung zwischen Borderline-Erkrankten und psychiatrisch Tätigen. Es schafft einen neuen, empathischen Zugang zum Erleben der Betroffenen. Drei ausgewiesene Experten legen dieses außergewöhnliche Fachbuch zum Störungsbild Borderline vor. Leser/innen profitieren, weil das Buch: - wichtiges Regel- und Faktenwissen vermittelt - vielfältige praktische Erfahrungen aus Betreuer- und aus Betroffenen-Sicht zusammenfasst - zeigt, wie die Beziehung zu Borderline-Betroffenen konstruktiv gestaltet werden kann - hilft, Konflikte zwischen Erkrankten und Helfenden abzubauen oder zu vermeiden - den Umgang mit selbstverletzendem Verhalten, Grenzverletzungen und Nähewünschen einfacher macht.

Gesundung ist möglich! Andreas Knuf 2014-06-02 Das Buch bietet ein spannendes Kaleidoskop von Gesundungswegen bei Borderline. Es macht jungen Menschen mit dieser psychischen Störung Hoffnung und zeigt, welche Schritte andere Betroffene gegangen sind. Ein wahres Mutmachbuch, das sich gegen die gängigen Vorurteile wendet, dass Borderline nicht behandelbar und auch nicht heilbar sei! Dieses

Buch zeigt nicht nur, dass Genesung möglich ist, sondern auch wie sie gelingen kann. Andreas Knuf bat Betroffene, ihren Weg der Gesundung zu schildern. Es erstaunt nicht, dass die Faktoren und Bedingungen, die von allen als wesentlich genannt werden, sich ähneln: Menschen der Umgebung, die den Kontakt nicht abgebrochen haben, Therapeuten, die als Menschen spürbar waren und den Betroffenen wirklich ernst genommen haben, Selbsthilfe und die Entscheidung zur Selbstverantwortung. Nur die Wege dahin sind ganz individuell, ebenso wie Gesundung ein Entwicklungsprozess ist, der unterschiedlich verläuft. Tröstlich für alle ist es zu hören, dass die meisten jenseits der dreißig ein völlig normales Leben führen.

Klinikmanual Psychiatrie, Psychosomatik & Psychotherapie Frank Schneider 2008-07-30 Der optimale Begleiter für die tägliche Arbeit auf Station Immer dabei in der Kitteltasche oder auf dem Schreibtisch Alle wichtigen Infos rund um Störung und Therapie

Richter und die Schande der Familie Rudolf Strohmeier 2022-11-11

Psychisch kranke Eltern und ihre Kinder Albert Lenz 2012-09-01 Kinder als Angehörige psychisch kranker Menschen werden zu oft übersehen. Dieses Buch zeigt, warum und wie sie innerhalb des psychosozialen Hilfesystems berücksichtigt werden sollten. Kinder bei der Versorgung ihrer psychisch erkrankten Eltern einzubeziehen ist nicht nur eine notwendige Maßnahme zum Schutz der seelischen Gesundheit der Kinder. Eine Mitversorgung der Kinder bedeutet auch, erkrankte Eltern nicht mit ihren Versorgungsnot und -ängsten allein zu lassen. Der Autor, Fachmann für das Thema Kinder psychisch Kranker, zeigt zahlreiche konkrete Möglichkeiten, wie u.a. Kliniken die Mitversorgung von Kindern implementieren können. Der kompakte Band aus unserer bewährten Basiswissen-Reihe beleuchtet die Kooperationsmöglichkeiten zwischen Psychiatrie und Jugendhilfe und bietet eine überzeugende Darstellung des aktuellen Forschungsstandes zur Mitbetroffenheit von Kindern.

Das Schluss-mit-dem-Eiertanz-Arbeitsbuch Randi Kreger 2007

Mit psychischer Krankheit in der Familie leben 2014-09-24 Dieser Ratgeber vermittelt das gesammelte diagnosenübergreifende Wissen der Angehörigen-Selbsthilfe und bietet grundlegende Unterstützung für das Zusammenleben mit psychisch erkrankten Menschen. Über 50% der Menschen mit einer psychischen Krankheit werden von ihren Angehörigen betreut. Eine Aufgabe, die Familien und Freunde schnell an eigene Belastungsgrenzen bringt und immer auch mit Schuld, Scham und Ausgrenzung konfrontiert. In diesem Ratgeber finden sie Unterstützung: Er informiert umfassend über die häufigsten psychischen Krankheiten, über psychotherapeutische Verfahren sowie über den Einsatz und die Wirkung von Psychopharmaka. Man kann die wichtigsten Rechtsbegriffe nachschlagen und Anlaufstellen im Hilfesystem und der Selbsthilfe finden. Erfahrungen anderer Angehöriger entlasten und zeigen, wie man mit wiederkehrenden Problemen und stressigen Situationen besser umgehen kann. Fazit: Wer gut informiert ist, kann leichter Grenzen ziehen, Vorurteilen gelassener begegnen und sich selbst notwendige Hilfen holen.

Borderline: Das Selbsthilfebuch Andreas Knuf 2018-11-23 Selbsthilfe ist eine sehr wichtige Ergänzung zur Therapie, die bisher zu wenig gewürdigt wurde. Dieses Buch belegt: Alle Borderline-Betroffenen können durch Selbsthilfe in ihrem Leben vieles verändern und sich dadurch selbst stabilisieren. Das Buch bietet Menschen mit Borderline Anregungen und Empfehlungen, mit zentralen Problembereichen ihrer Störung angemessen umzugehen. Ob es um selbstverletzendes Verhalten, das Empfinden der inneren Leere oder um die Bewältigung traumatischer Erfahrungen geht - immer gibt es Möglichkeiten, nicht im Borderline-Erleben zu versinken. Christiane Tilly und Andreas Knuf haben die Erfahrungen zahlreicher Borderliner

Downloaded from avenza-dev.avenza.com
on December 9, 2022 by guest

ausgewertet und zeigen auf, wie man sein Potenzial zur Selbsthilfe entdecken und nutzen kann. Erprobte Krisenbegleiter wie der »Notfallkoffer« und viele weitere konkrete Tipps machen dieses Buch zur Fundgrube für alle, die unabhängiger werden und mit oder ohne therapeutische Unterstützung klarkommen wollen.

Mit psychischer Krankheit in der Familie leben 2014-09-24 Dieser Ratgeber vermittelt das gesammelte diagnosenübergreifende Wissen der Angehörigen-Selbsthilfe und bietet grundlegende Unterstützung für das Zusammenleben mit psychisch erkrankten Menschen. Über 50% der Menschen mit einer psychischen Krankheit werden von ihren Angehörigen betreut. Eine Aufgabe, die Familien und Freunde schnell an eigene Belastungsgrenzen bringt und immer auch mit Schuld, Scham und Ausgrenzung konfrontiert. In diesem Ratgeber finden sie Unterstützung: Er informiert umfassend über die häufigsten psychischen Krankheiten, über psychotherapeutische Verfahren sowie über den Einsatz und die Wirkung von Psychopharmaka. Man kann die wichtigsten Rechtsbegriffe nachschlagen und Anlaufstellen im Hilfesystem und der Selbsthilfe finden. Erfahrungen anderer Angehöriger entlasten und zeigen, wie man mit wiederkehrenden Problemen und stressigen Situationen besser umgehen kann. Fazit: Wer gut informiert ist, kann leichter Grenzen ziehen, Vorurteilen gelassener begegnen und sich selbst notwendige Hilfen holen.

Das falsche Kind Petra Schulz 2015-03-20 Bennie und Lukas, beide blond und 5 Jahre alt, spielen im Garten einer Villa im Mainzer Rosengartenviertel. Einer ist Asterix, der andere Obelix. Da steht plötzlich Miraculix am Gartenzaun: Idefix ist in Gefahr, und nur Asterix kann ihn retten! Als die Entführer merken, dass sie nicht den Sohn des vermögenden Klaus von Kesselheim entführt haben, setzen sie alles daran, das richtige Kind zu schnappen. Aber wohin mit dem falschen Kind? Der Mainzer KHK Karl Bender ermittelt unter Hochdruck, denn die entführten Kinder sind in höchster Gefahr. Und als dann auch noch das Lösegeld verschwindet und Menschen, die mit dem Fall in Verbindung stehen, auf grausame Weise ermordet werden, sucht Bender nicht nur nach den Kindern und ihren Entführern, sondern auch nach einem Mörder. Von dem er nur eines weiß: Er tötet gerne ...

Sehnsucht Familie in der Postmoderne Jürgen Hardt 2010-11-17 Der postmoderne Zeitgeist ist davon geprägt, dass übergreifende Ideologien und weitgespannte Konzepte keinen Gültigkeitsanspruch mehr haben – das gilt auch für die Vorstellungen von Familie: Was ist eine richtige Familie? Wer gehört dazu? Welche Familienformen fördern Entwicklung, welche nicht? Gleichzeitig erscheint die Sehnsucht nach Familie tief in unsere Herzen verwurzelt, wir lassen uns vom Mythos der Idealfamilie betören. Dieses Spannungsverhältnis zwischen faktischer familiärer Vielfalt und auch Fragmentierung einerseits sowie der Wunsch nach der heilen, ja heil machenden Familie andererseits stellt die psychotherapeutische Praxis immer wieder vor große Herausforderungen. In diesem Band werden diese Herausforderungen in einführenden Beiträgen familiensoziologisch und -politisch, kultur- und geisteswissenschaftlich sowie familientherapeutisch betrachtet. Sie werden zudem vor dem Hintergrund folgender Themenbereiche beleuchtet: – die Familie im Zeitalter ihrer technischen Reproduzierbarkeit; – Kinder psychisch kranker Eltern; – Multikulturalität und Familie; – Kinder in familiengerichtlichen Verfahren; – Familien in Psychotherapie – Strategien und Konzepte aus vier Blickwinkeln. Ein abschließender fiktionaler Beitrag eines Familienfestes im Sommer des Jahres 2020 rundet das Buch ab.

Schluss mit dem Eiertanz Paul Mason 2009-11-05 Borderline-Verhalten ist für die Betroffenen aufreibend und oft zerstörerisch, aber auch für Angehörige, Partner und Freunde, die häufig von den prekären Verhaltensweisen der Erkrankten dominiert werden. Wie also verhält man sich als Angehöriger »richtig«? Auf diese Frage geben die Autoren Antwort, indem sie die täglichen Verhaltens- und Beziehungsfällen aufzeigen, die sich im Leben mit Borderlinern auftun. Sie geben wertvolle Anregungen

und Tipps, um selbst psychisch stabil zu bleiben und hilfreich zu sein für den erkrankten Partner. »Was bleibt noch übrig, wenn unser Umgang mit dem anderen ein ewiger Eiertanz ist? Oberflächlicher Smalltalk, angespanntes Schweigen, jede Menge Stress. Was früher ein leichtfüßiger Tanz der Zuneigung und Nähe war, verwandelt sich in einen Maskenball.«

Ressourcen fördern Albert Lenz 2021-01-11 Kinder psychisch kranker Eltern sind häufig mit besonderen familiären und psychosozialen Belastungen konfrontiert. Spezielle Interventionsprogramme und vorbeugende Maßnahmen können gezielt dafür eingesetzt werden, spezifische Schutzfaktoren zu fördern, die die Resilienz der Kinder gegenüber den multiplen Belastungen, die mit einer psychischen Erkrankung der Eltern einhergehen, stärken. Die im Buch vorgestellten mentalisierungs-basierten Interventionen zielen auf die Psychoedukation der Kinder, auf die Aktivierung und Förderung personaler, familiärer und sozialer Ressourcen sowie auf die Stärkung von Bewältigungskompetenzen der Kinder und Eltern ab. Das Buch besteht aus vier Interventionen, denen eine gezielte Familiendiagnostik vorangestellt wird, um eine Basis für die Gestaltung passgenauer Hilfen zu schaffen. Eine alters- und entwicklungsgemäße Aufklärung der Kinder über die elterliche Erkrankung, die ein Verstehen und adäquates Einordnen von Erfahrungen bzw. Beobachtungen ermöglicht, bildet wohl den bedeutsamsten Schutzfaktor für die Kinder. Durch die Förderung kommunikativer Fertigkeiten sollen Voraussetzungen für einen positiven Austausch im familiären Zusammenleben und für einen konstruktiven Weg aus der innerfamiliären Sprachlosigkeit geschaffen werden. Sich konstruktiver mit den Belastungen und Anforderungen, die sich durch das Zusammenleben mit einem psychisch kranken Elternteil ergeben, auseinandersetzen zu lernen, ist das Ziel einer weiteren Intervention. Die Aktivierung und Stärkung sozialer Ressourcen soll die Familien dabei unterstützen, ihr soziales Netzwerk zu mobilisieren. Zahlreiche Arbeitsblätter, die auf der CD-ROM vorliegen, erleichtern die Durchführung der Interventionen.

Die Kunst, mit einem Vulkan zu sprechen Jerold J. Kreisman 2020-07-27 Praxishilfe für eine gute Kommunikation Es ist nicht immer einfach, einen von Borderline betroffenen Menschen zu lieben und mit ihm zu leben. Wenn zum Beispiel Stimmungsschwankungen das Kommando übernehmen, kommt es allzu leicht zu Auseinandersetzungen, was beide Seiten frustriert. Dr. med. Jerold J. Kreisman, Bestsellerautor und führender Experte für Borderline-Persönlichkeitsstörung (BPS), gibt in diesem Buch wertvolle praktische Anregung, wie Sie unterstützend kommunizieren, ohne sich selbst zu zermürben. Er stellt Strategien vor, wie Sie sich gemeinsam durch tückische Diskussionen manövrieren und einen Konsens finden. Zahlreiche Fallbeispiele zeigen, wie Sie Ihre Beziehung auch in schwierigen Zeiten aufrechterhalten können. »Dieses Buch wurde für Sie geschrieben. Es wird Ihnen helfen, sich anbahnende Krisen zu erkennen. Sie werden Strategien erlernen, die es Ihnen ermöglichen, sich auf gängige frustrierende Punkte besser einstellen zu können. Diese Methoden sind relativ leicht zu merken und anzuwenden. Ich werde eine ganze Reihe von Beispielen vorstellen, die Ihnen zeigen, wie Sie diese Strategien einsetzen können, um auf eine gesündere Beziehung hinzuarbeiten.« Jerold. J. Kreisman

Orpheustränen Zsóka Schwab 2021-04-22 Wärs du bereit, für ein Wiedersehen mit deiner verstorbenen Liebe deinen Verstand zu riskieren? Auch zwei Jahre nach Tristans Tod hat Nessie den Verlust ihres besten Freundes nicht verwunden. Doch eines Abends bietet ihr ein Fremder an Tristans Grab die Lösung: Er gibt Nessie ein Medikament, das Tristan zurückbringt – wenn auch nur als Trugbild. So soll sie ihm endlich ihre Liebe gestehen und Abschied nehmen können. Dies gestaltet sich aber unerwartet schwierig, denn Trugbild-Tristan hält sich nicht nur für real, sondern will zudem herausfinden, was zu seinem Unfalltod geführt hat. Hin und her gerissen zwischen Sehnsucht und Vernunft lässt sich Nessie auf eine Spurensuche mit ihm ein. Tristan ist schließlich der Einzige, der ihr Antworten geben könnte. Aber als Fragment ihrer Fantasie kann er ja nicht mehr wissen als sie. Oder doch?

"Orpheustränen" ist der neuste Roman der New-Comer-Autorin Zsóka Schwab über Freundschaft, Trauer

und die Liebe.

Borderline bewältigen Heinz-Peter Röhr 2016-05-24 Menschen, die in früher Kindheit massiv abgelehnt wurden, entwickeln oft eine Borderline-Störung: Ihr Leben ist gespalten. Alles ist entweder schwarz oder weiß, gut oder böse – es gibt eine Zwischentöne. Die Betroffenen verlieren sich im inneren Chaos, ihr aggressives Verhalten zerstört ihre Beziehungen. Anhand des Grimm'schen Märchens »Hans mein Igel« beschreibt Heinz Peter Röhr die wichtigsten Merkmale der Borderline-Störung und zeigt, wie diese psychische Krankheit bewältigt werden kann.

Eroberung des Elfenbeinturms Fabian Burstein 2022-09-05 Was läuft falsch im Kulturbetrieb? Machtmissbrauch, Seilschaften, Korruption und vieles mehr: Fabian Burstein wirft einen alarmierenden Blick in die Produktions- und Wirkungsstätten von Kunst und Kultur und zeigt, dass es so nicht weitergehen kann. Wir müssen eine neue Debatte über Kultur führen, über ihren Sinn und Zweck in einer lebendigen Gesellschaft – aber vor allem über die toxischen Strukturen, die von der Politik über das Kulturmanagement und die Künstler:innen bis hin zum Publikum reichen. Fabian Burstein ist als Autor und Kulturmanager in Deutschland und Österreich ein Insider des Kulturbetriebs. »Eroberung des Elfenbeinturms« ist sein gut recherchiertes, leidenschaftliches Plädoyer für eine »bessere« Kultur, das nicht nur viele höchst brisante aktuelle Zustände offenlegt, sondern auch optimistische Lösungsstrategien aufzeigt.

Zerrissen zwischen Extremen Dr. Jerold J. Kreisman 2020-12-07 Bis vor kurzem galt die Borderline-Störung als kaum therapierbar. Mit neuen Erkenntnissen aus langjähriger Praxis bringen die Autoren neue Hoffnung. Sie machen die Krankheit besser begreifbar, bieten hilfreiche Strategien für das Leben mit Borderline und beschreiben die Erfolg versprechendsten Behandlungsmethoden. Wertvolle Unterstützung für Betroffene, Angehörige und medizinisches Fachpersonal. • Vom führenden Experten Dr. Jerold J. Kreisman.

Stop Walking on Eggshells Paul T. Mason (M.S.) 2010 Discusses the signs and symptoms of borderline personality disorder and explains how the families and friends of patients can cope with BPD behavior while taking care of themselves.

achtsam lernen Michael Kroll 2018 Achtsam lernen ist ein kompakter, systemischer und systematischer Überblick, was uns Menschen gesund macht, wie Pädagogen sich für ihren sehr wichtigen Beruf stärken können und wie sie auf Verhaltensauffälligkeiten von Schülern reagieren können. Dabei gilt: keine Gesundheit ohne seelische Gesundheit. Nach dem Überblick, was das Seelenleben ausmacht und was stärkt, werden die wichtigsten Einflussfaktoren wie sinnvolle Bildungsinhalte, häufige Diagnosen und Präventionsangebote dargestellt. Im Vordergrund stehen die besonderen Bedürfnisse von Kindern und Pädagogen. Psychische Gesundheit und Bildung sind immer zwei Seiten der gleichen Medaille. Maßgeblich für die achtsame Kultur an Bildungseinrichtungen sind z.B. eine offene Feedback-Kultur, ein wertschätzender Umgang mit Schwierigkeiten und die gleichwürdige Verständigung über Bildungsinhalte. Die achtsame Haltung stärkt den Blick für das Wesentliche im Alltag und sorgt für das individuell passende Verhältnis von Herausforderung und Muße. Schulen und andere Bildungsorte sind prädestinierte Zentren für die Prävention. Durch Kooperation mit dem Umfeld der Bildungsstätten können unser Gemeinwesen und die Demokratie gestärkt werden. Über den Autor: Dr. med. Michael Kroll ist Facharzt für Psychiatrie und Kinderpsychiatrie und Leiter der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Asklepios-Klinikum in Stadtroda. Seit 10 Jahren setzt er sich für die Prävention an Schulen ein und ist u.a. als Systemischer Coach und Vorstandsmitglied des Vereins Irrsinnig Menschlich e.V. aktiv.

Soziale Arbeit in der Psychiatrie Marianne Bosshard 2013-04-01 Unverzichtbares Lehrbuch für Studium und Beruf! Das Grundlagenbuch der sozialen Arbeit in der Psychiatrie hilft Studierenden und Berufsanfängern, die nötigen theoretischen und praktischen Kompetenzen zu erwerben, um den beruflichen Alltag in der Psychiatrie erfolgreich zu bestehen. Wissenschaftlich fundiert, lebendig und praxisnah geschrieben enthält es den Prüfungsstoff für alle sozialen Ausbildungsgänge. Ausführliche Fallbeispiele und zahlreiche Übungen laden zum Überprüfen des eigenen Wissens ein und helfen beim Einstieg in den Berufsalltag. Aktualisiert und in den Bereichen Geld und GeSetze, Recht und Arbeit komplett überarbeitet, bietet die neue Auflage alles, was Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagogen bei der Arbeit mit psychisch kranken und abhängigen Menschen wissen müssen.

Borderline im Trialog Michael Armbrust 2015-09-03 Die Möglichkeit eines systematischen Austauschs, einer Begegnung „auf Augenhöhe“, zwischen Borderline-Betroffenen, deren Angehörigen und Fachleuten galt lange Zeit als nicht realisierbar. Die Kommunikation und die Beziehungen zwischen den Gruppen seien von zu heftigen Emotionen geprägt, hieß es. Zum Glück aller Beteiligten wurde der Vorstoß zu einem Borderline-Trialog dennoch gewagt. Anja Link, eine der Mitinitiatorinnen, und Dr. Michael Armbrust, Fachmann für die Behandlung der Persönlichkeitsstörung, beleuchten Borderline in diesem Buch aus allen drei Blickwinkeln: Gemäß des Trialog-Gedankens wird aufgezeigt, wie Betroffene, Angehörige und Fachleute im wechselseitigen Austausch voneinander lernen und profitieren können. Die Autoren thematisieren die typischen Probleme und Herausforderungen im Miteinander, zeigen Lösungen auf und schaffen auf diese Weise ein größeres Verständnis für die Ängste und Bedürfnisse des jeweils anderen.

Vom Maskenball zum Maskenfall Mica Bara 2020-10-19 »Wie sich unser Selbst tröstend, mantelgleich um unsere Schultern legt und Relikte jeder Lüge aus unserem Bewusstsein fegt. Ja! So wird es sein. Nach dem Maskenball.« ... und wer wirst du sein, nach dem Maskenball?

Leben auf der Grenze Andreas Knuf 2014-06-02 Menschen mit einer Borderline-Persönlichkeitsstörung sind für Außenstehende schwer zu verstehen. Ihr Verhalten wirkt »verrückt«, löst Befremden aus und macht Angehörigen und Freunden Angst. Dagegen hilft nur ein besseres Verständnis. Und das schafft dieses Buch: Zwanzig Menschen mit Borderline-Erfahrung, Betroffene und Angehörige, schreiben über ihr Erleben, über ihre Gefühle, über ihren Umgang mit sich und anderen. Dieses Buch ist eine Chance, denn die Texte schaffen Verständnis zwischen Betroffenen und Angehörigen. Und sie machen Hoffnung: Denn sie zeigen, dass Veränderungen möglich sind und dass es gelingen kann, eine neue Haltung sich selbst gegenüber zu gewinnen und liebevoller mit sich, seiner Familie und seinen Freunden umzugehen.

Soziale Arbeit in der Psychiatrie (eBook als PDF) Marianne Bosshard 2010-04-01 Das erste Lehrbuch für Sozialarbeiterinnen und Sozialpädagogen stellt ausgehend vom Arbeitsfeld Psychiatrie das klassische Methodenrepertoire und die erkenntnistheoretischen Positionen der Sozialen Arbeit vor. Die Umsetzung der Hilfen zur Selbsthilfe und die Gemeinwesenorientierung werden beispielhaft in der praktischen Arbeit mit typischen psychiatrischen Fällen gezeigt. Fragen und Übungen schärfen den Blick für die Anknüpfungspunkte professioneller Arbeitsbeziehungen und bereiten auf Klausuren und Prüfungen vor. Relevanter Prüfungsstoff für alle Ausbildungsgänge der Sozialarbeit und Sozialpädagogik. Das Herzstück dieses Lehrbuches sind die Fallgeschichten von vier Menschen, in deren Lebens- und Krankengeschichte die Unterstützung durch Sozialarbeiter und Sozialpädagoginnen von großer Bedeutung gewesen ist. Neben ihrer psychiatrischen Symptomatik und Problematik werden die individuellen Ressourcen aufgezeigt, die für eine hilfreiche soziale Arbeit von Bedeutung sind.

Borderline-Störungen Ulrike Schäfer 2006 Die Borderline-Störung ist eine psychische Erkrankung, die

Downloaded from avenza-dev.avenza.com
on December 9, 2022 by guest

sowohl für den Betroffenen selbst als auch für seine Angehörigen eine schwierige Herausforderung darstellt. Viele Verhaltensweisen widersprüchlicher Art, starke Stimmungsschwankungen, heftige Auseinandersetzungen führen zu Belastungen und Verzweiflung. Verlustängste und reale Trennungserfahrungen sind oftmals die Folge. Der Ratgeber informiert über das Erkrankungsbild, mögliche Ursachen und Behandlungsstrategien. Selbsthilfe, verschiedene Therapieformen, der Einsatz von Medikamenten und Umgangsmöglichkeiten für die Angehörigen stehen im Mittelpunkt.

Borderline Ewald Rahn 2013-05-01 »Borderline« - die Diagnose ist ein Schock und hinterlässt sowohl bei den Betroffenen als auch bei ihren Angehörigen Ratlosigkeit. Es gibt keine andere psychische Störung mit einer derartig diffusen Symptomatik: Das Schwanken zwischen großer Nähe und übertriebener Distanz zu Freunden, risikohaftes bis selbstverletzendes Verhalten, häufig auch der Missbrauch von Alkohol und anderen Drogen - das sind die auffälligsten Merkmale einer Borderline-Störung. Ewald Rahn, ausgewiesener Experte auf dem Gebiet der Borderline-Behandlung, Setzt mit diesem Ratgeber auf Entdramatisierung und bietet Betroffenen und Angehörigen lebenspraktische Orientierung. Dieser Ratgeber informiert umfassend über alle Symptome, die zum Krankheitsbild Borderline gehören (können). Entstanden aus der gemeinsamen Arbeit von Betroffenen und Behandelnden überzeugt der Ratgeber durch die Vielfalt der Perspektiven.

Körpercodes Nicole M. Wilk 2002 Sterbenskrank und topfit - das ist die neue Frau in der Werbung. Was aussah wie emanzipation, entpuppt sich als Falle: Nie war der weibliche Körper mit so widersprüchlichen Attributen besetzt.

Der Gefühls- und Bedürfnisnavigator Gerlinde R. Fritsch 2010-12-06 Gefühle sind wertvoll. Sie verweisen auf Bedürfnisse des Körpers und der Seele. Wir übergehen sie nur gern, weil wir etwa Ärger, Trauer oder Wut zuweilen als störend empfinden, scheinen sie uns doch daran zu hindern, in unserer Leistungsgesellschaft unsere Aufgaben zu erfüllen und zu funktionieren. Wenn wir unsere Gefühle und Bedürfnisse allerdings fortwährend ignorieren, geraten wir aus dem Gleichgewicht, und Körper und Seele beginnen Krankheitssymptome zu entwickeln. Die Folge können psychosomatische und seelische Leiden sein, wie chronischer Schmerz, Burnout und Depression. Das Buch nimmt all jene Menschen an die Hand, die besser als bisher auf sich achtgeben und ihre Gefühle und Bedürfnisse deutlicher wahrnehmen möchten. Es zeigt, wie wir Gefühle spüren, wie sie von unseren Gedanken beeinflusst werden und welche Rolle unser Körper dabei spielt. Verständliche Übersichten helfen dabei, emotionale Zustände präzise wahrzunehmen und zu erkennen, mit welchen Bedürfnissen sie zu tun haben.

Zuhören, informieren, einbeziehen Nadine Bull 2014-10-13 Angehörige psychisch erkrankter Menschen bieten den Betroffenen Rückhalt, wirken stabilisierend und präventiv. Dieser Leitfaden hilft professionell Tätigen, Angehörige als Partner im Genesungsprozess zu betrachten und einzubeziehen. Er unterstützt durch - Systematisierung der Aufgaben von Angehörigengesprächen - Strukturierungshilfe durch Leitfragen - Zusammenstellung der spezifischen Herausforderungen der häufigsten psychischen Erkrankungen im Hinblick auf die Angehörigen - gebündelte Informationen für Angehörige, auch als Download So gelingt das Einbeziehen der Familie; die Behandlung psychisch erkrankter Menschen erhält eine neue Qualität.